

V-2-159: Für eine risikobewusste Kooperation mit China in Berlin!

Antragsteller*innen Henrik Rubner (KV Berlin-Kreisfrei)

Antragstext

Von Zeile 159 bis 172:

- ~~• Berliner Universitäten sollten mittelfristig vom China Scholarship Council (CSC) finanzierte Doktorand*innen nicht weiter beschäftigen. Der Berliner Senat sollte gemeinsam mit den Forschungseinrichtungen Strategien zur alternativen Finanzierung des potentiellen Doktorand*innenpools erarbeiten. Die Rückkehrpflicht der CSC-Stipendiat*innen nach China ist aufgrund des Technologietransferrisikos (u.a) problematisch. Sie sind vertraglich dazu verpflichtet, der chinesischen Botschaft über ihre Aktivitäten zu berichten. Dies führt zu einem hohen Risiko hinsichtlich des Abflusses von Wissen zu kritischen Technologien sowie Spionage-Aktivitäten für chinesische Sicherheitsbehörden. Gleichzeitig geraten Universitäten durch die hohe Anzahl an chinesischen Stipendiat*innen in problematische Abhängigkeitsverhältnisse (aktuell studieren allein an der FU Berlin mehr als 500 durch den CSC finanzierte Doktorand*innen; dies ist bei der FU vertraglich mit dem CSC verankert).~~
- Der Berliner Senat sollte gemeinsam mit den Berliner Universitäten und Forschungseinrichtungen Strategien zur alternativen Finanzierung des potentiellen Doktorand*innenpools erarbeiten, um Abhängigkeiten vom China Scholarship Council (CSC) auszuschließen. Die Rückkehrpflicht der CSC-Stipendiat*innen nach China ist aufgrund des Technologietransferrisikos (u.a) problematisch. Sie sind vertraglich dazu verpflichtet, der chinesischen Botschaft über ihre Aktivitäten zu berichten. Dies führt zu einem hohen Risiko hinsichtlich des Abflusses von Wissen zu kritischen Technologien sowie Spionage-Aktivitäten für chinesische Sicherheitsbehörden sowie sozialer Kontrolle unter den Stipendiat*innen, die hier eigentlich frei forschen, arbeiten und leben wollen.

Begründung

Mit dem ÄA wird deutlicher, dass mit den Hochschulen/Einrichtungen zusammen darauf hingewirkt werden soll, Alternativen zu schaffen un Abhängigkeiten auszuschließen. Auch sollten wir der FU an dieser Stelle nicht in einem Beschluss Abhängigkeit von China unterstellen.

Unterstützer*innen

Constanze Bickelmann (KV Berlin-Kreisfrei), Vincent Scheller-Hein (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Nantke Hinrichs (KV Berlin-Mitte), Laura Neugebauer (KV Berlin-Mitte), Daniel Lübbert (KV Berlin-Kreisfrei), Lennard Gottmann (KV Berlin-Mitte)